

Einleitung

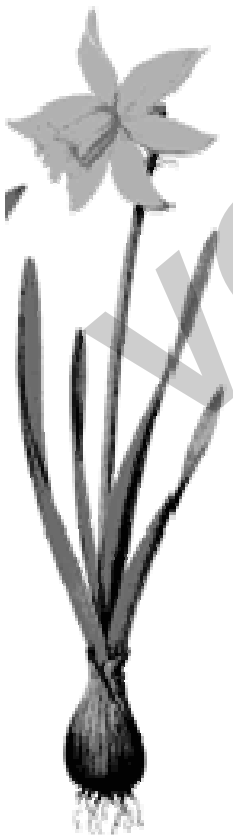
Sobald der erste Schnee schmilzt und die Sonnenstrahlen durch die Wolken brechen um den gefrorenen Boden zu wärmen und so aufzutauen, sprießen die ersten Blumen aus der Erde und verkünden durch ihre bunten Farben den Frühlingsbeginn.



Damit ihr die farbenfrohen Frühlingsblüher erkennen und auseinanderhalten könnt, schauen wir sie uns doch mal genau an.

*Typische Frühlingsblumen:
die Narzissen bzw. Osterglocken*

Buntes Allerlei aus Krokus, Narzisse und Schneeglöckchen



Der Krokus, die Narzisse und das Schneeglöckchen gehören zu den Frühblühern. Das bedeutet, dass sie die ersten Blumen sind, die sich nach dem langen, kalten Winter ihren Weg durch den harten Erdboden bahnen und mit ihren bunt schillernden Blüten das Ende des Winters vorhersagen.

Wie alle anderen Pflanzen auch, brauchen auch sie Nährstoffe um zu wachsen und zu gedeihen. Diese nehmen sie aus einer dicken Zwiebel oder Knolle, aus der sie heraus sprießen. In der Blumenzwiebel sind alle wichtigen Nährstoffe gespeichert und durch die dazu gehörige Wurzel können die Frühblüher dem feuchten Erdreich Wasser entziehen.

Da die Kälte ihnen nicht schadet können sie sich, angetrieben durch das erste warme Sonnenlicht im Frühling, optimal entwi-

ckeln.



Schneeglöckchen zeigen den Frühling

Eine Weidenart ist die Trauerweide, deren Zweige wild nach unten hängen.

Von Februar bis April blüht auch ein anderer Strauch - die Gemeine Hasel. Diese Strauchart wird bis zu 7 m hoch und enthält in ihren vielen Blüten, die im Februar und März blühen, wichtige Pollen für die Honigbienen. Aus den roten Blüten entwickeln sich im Verlauf des Jahres die leckeren Haselnüsse. Vor langer Zeit galten die Zweige des Haselstrauches sogar als wirksames Abwehrmittel gegen „Hexen“.



Gemeine Hasel



Christrose

Frühblüher als Heilmittel

Einige Frühblüher haben eine heilende Wirkung auf den Menschen. Beispielsweise hilft die Christrose gegen Entzündungen. Ihren Namen hat sie sich verdient, weil sie oft schon zu Weihnachten zu blühen beginnt. In voller weißer oder roter Blütenpracht wird sie bis zu 30 cm groß.

Aufgaben:

1)

5 Fragen zu den Frühlingsboten! Kannst du sie beantworten? (Kleiner Tipp: Wenn du nicht weiter weißt, schau in den Text!)

1. Welcher Gewächsart gehört das Schneeglöckchen an?
2. Wie wird die gelbe Narzisse noch genannt?
3. Warum darf man keine Schneeglöckchen pflücken?
4. Die Christrose wird als Heilpflanze bezeichnet, warum?
5. Die Zweige welcher Strauchart benutzte man zur Abwehr von sogenannten Hexen?

2)

So ein Kuddelmuddel! Welche der abgebildeten Pflanzen sind Frühlingsboten?

Kannst du sie benennen?

a)



b)



c)